

Frau Birgit Schulz (stellvertretende Hauswirtschaftsleitung und Hygienebeauftragte für den Bereich der Hauswirtschaft) absolvierte berufsbegleitend eine Weiterbildung zur

Beraterin für nachhaltige Wirtschaftsweise in der Gemeinschaftsverpflegung

Die Weiterbildung dauerte 1 Jahr und endet mit einem Kolloquium. Um dazu zugelassen zu werden, musste in der jeweiligen Einrichtung ein Theorie-Praxis-Transferprojekt durchgeführt werden, welches ein Problem des nachhaltigen ökologischen Hauswirtschaftens bearbeitet. Frau Schulz wählte das Thema: Nassmüllreduzierung.

Die Teilnehmer der Weiterbildung können bundesweit Einrichtungen der Wohlfahrtspflege bei ökologischen Fragestellungen beraten und sensibilisieren. Und Einrichtungen beim Prozess der Entwicklung und Implementierung neuer Energiekonzeptionen begleiten.



Zielsetzung der Weiterbildung ist es, Großhaushalte ökologisch, energietechnisch unter Einbeziehung des regionalen Einkaufs und der Abfallvermeidung nachhaltig auszurichten.

Unser Haus hat bereits damit begonnen, wichtige Punkte auf kleiner und großer Ebene zu verändern. Viele Umstellungen werden sicher noch etwas Zeit benötigen, um perfekt auf unser Haus abgestimmt zu sein. Manche Umstellungen funktionieren bereits.

Das Josefshaus ist auf einem guten Weg, im Einklang mit Natur und Umwelt zu existieren und auf Nachhaltigkeit zu achten, denn eins darf man schließlich nicht vergessen: auch die Generationen nach uns wollen noch auf diesem Planeten leben.

